Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

4. Jahrgang | Dienstag, 2. Oktober 2012 | Nummer 19 – Woche 40

LUCKENWALDE LIEST

Aus dem Inhalt

Ergebnisse des Bürgerhaushaltes der Stadt Luckenwalde 2013	S. 2
Baumbestattungen auf dem Friedhof Vor dem Jüterboger Tor	S. 4
Termine für die Laubsammlung	S. 6
Sauna der Fläming-Therme ausgezeichnet	S. 7

Neues aus dem Rathaus

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2013

Luckenwalde hat abgestimmt
Ergebnisse des Bürgerhaushaltes 2013

Das sind sie, die Bürgerhaushaltsvorschläge, die in der Abstimmungsphase die meisten Stimmen der Luckenwalder erhalten haben:

Lfd. Nummer 065
Sanierung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde – L 73/B 101 (KAP-Straße)
Die Ortsverbindungsstraße (KAP-Straße) zwischen Frankenfelde und der L 73/Frankenhof mit direkter Anbindung an die B 101 soll instandgesetzt werden. Dies erspart den Berufspendlern aus Gottsdorf und Frankenfelde einen Umweg von ca. 9 bis 10 km täglich.

Lfd. Nummer 009
Errichten eines neuen Tierheims
Schaffen einer Einrichtung zur Unterbringung und/oder Fütterung von Tieren (insbesondere Katzen), die von verantwortungslosen Bürgern ausgesetzt wurden. Dadurch soll Ärger in den Wohngebieten vermieden werden.

Lfd. Nummer 033
Erhalt des Freibades Elsthal
Im Haushaltsplan der Stadt soll ein jährlicher Festbetrag für den Erhalt und die Modernisierung des Freibades von mindestens 30.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Lfd. Nummer 102
Grundwasserabsenkungen
Es soll eine Grundwasserabsenkung im Bereich Spandauer Straße – Nordstraße – Eichelstücken – Schmalrückenweg – Saarstraße durch Entwässerungsgräben oder ähnliche Maßnahmen durchgeführt werden, da die Anwohner regelmäßig Wasser im Keller zu stehen haben.

Lfd. Nummer 001
Erhöhung der Kontrolltätigkeit des Ordnungsamtes zur Einhaltung und Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit
Das Ordnungsamt soll verstärkte Kontrollen durchführen und Verwarn- und Bußgeld verteilen. Vor allem soll dabei auf
- die Ablagerung von Sperrmüll in Wohngebieten,
- die fehlende Beseitigung von Hundekot,
- die Vernachlässigung der Leinenpflicht,
- das Einhalten der Straßenreinigungssatzung (auch von unbewohnten Grundstücken),
- das Einhalten des Parkverbots,
- die Durchsetzung des Landesimmissionsschutzgesetzes,
- die Nutzung von Feuerwerkskörpern und
- das Wegwerfen von Abfall auf der Straße

geachtet werden.
Zusätzlich soll dies als Prävention vor Vandalismus dienen. Die Kontrollen sollen verstärkt an Wochenenden und in den Abendstunden und besonders in den Brennpunkten, wie dem Boulevard oder dem Bahnhof, stattfinden.

Lfd. Nummer 022
Unterstützung und Erhalt der Jugendeinrichtungen
Einrichtungen für Jugendliche, wie Jugendclubs und das Freibad Elsthal, sollen unterstützt und erhalten werden.

Lfd. Nummer 077
Sanierung des Boulevards
Austausch der Bodenplatten und der Bänke auf dem Boulevard. Diese könnten durch Paten teilweise finanziert werden. Auch ein Spielplatz und die Kennzeichnung eines Radweges wären denkbar. Zusätzlich sollten die Bäume öfter beschnitten werden.

Lfd. Nummer 028
Schaffung einer Tartanbahn im Werner-Seelenbinder-Stadion
Im Werner-Seelenbinder-Stadion soll eine Tartanbahn geschaffen werden.

Lfd. Nummer 034
Erweiterung und Ausbau des Freibades Elsthal
Das Freibad soll mit weiteren attraktiven Freizeitmöglichkeiten ausgestattet werden. Beispiele hierfür sind:
- ein Campingplatz,
- ein Grillplatz,
- ein Naturlehrpfad,
- eine Kegelbahn,
- ein Badmintonplatz,
- Tischtennisplatten,
- eine Anlage zum Bogenschießen,
- eine neue Rutsche,
- Sprungtürme,
- Volleyballspielplätze

und andere Bereiche für Kinder und Jugendliche.

Lfd. Nummer 086
Ausbau und Verbesserung der Fahrradwege
Ausbau und Verbesserung der Fahrradwege vor allem im Hinblick auf Schulwege. Z. B.
- Übergang Straße des Friedens – Heinrich-Zille-Straße,
- Käthe-Kollwitz-Straße,
- „Engpass",
- Brandenburger Straße und
- Kreuzungsbereich Beelitzer Straße/Trebbiner Straße/Haag.

Lfd. Nummer 030
Schlittschuhbahn
Im Winter soll in Luckenwalde durch den Bauhof und die Feuerwehr eine Schlittschuhbahn errichtet werden. Hierfür würde sich eine Freifläche (2000 - 3000 m²) anbieten (z. B. Sportplatz unterhalb der Therme, Fläche hinter der Feuerwehr, Brachflächen).

Lfd. Nummer 116
Abänderung der 24-Stunden-Schicht der Feuerwehr in eine Tagesschicht
Die Schichten der hauptamtlichen Beschäftigten der Feuerwehr sollen von einer 24-Stunden-Schicht in eine Tagesschicht (8 Stunden) umgewandelt werden.
Dadurch würden Personalkosten durch den Wegfall der Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge eingespart werden. Auch wäre am Tage die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhöht, was zur Verbesserung des Brandschutzes führen würde. Zudem könnte man die Ruheräume in der geplanten Feuerwache wegfallen lassen, was ebenfalls eine Kostenersparnis darstellt. Die ehrenamtlichen Kräfte wären durch ein solches Vorhaben gestärkt.

Neues aus dem Rathaus

Lfd. Nummer 016
Senkung des Eintritts zum Turmfest für Luckenwalder Bürger
Für Luckenwalder Bürger soll der Zutritt zum Turmfest kostenlos sein. Sozial schwach Gestellte sollen nur einen geringen Eintritt zahlen. Auch eine freiwillige Kasse oder ein symbolischer Eintritt (1 €) wären möglich. Die Kosten sollen durch eine Umsatzbeteiligung an den Getränkeverkäufen eingespielt werden.

Wir danken allen, die Interesse an der Verwendung der Haushaltsmittel gezeigt und sich am ersten Luckenwalder Bürgerhaushalt beteiligt haben. Die favorisierten Vorschläge werden nun in den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung beraten.

Auch viele Jugendliche haben ein Abstimmungsformular abgegeben, so wie Cherine Trogant und Stina Hagenow im Go 7.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Sitzungstermine Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

02.10./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
04.10./18:00 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
08.10./18:30 Uhr	Finanzausschuss
09.10./18:30 Uhr	Hauptausschuss
10.10./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
18.10./18:30 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
23.10./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 16. Oktober von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf
Schiedsstelle II	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **6. Oktober von 09:00 bis 11:00 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.
Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Neues aus dem Rathaus

Letzte Ruhe im Schatten der Bäume auf Friedhof Vor dem Jüterboger Tor

Baurapport am neuen Kindergräberfeld

Viele Luckenwalderinnen und Luckenwalder hatten es sich gewünscht – und nun wird es umgesetzt. Auf dem Friedhof Vor dem Jüterboger Tor werden gerade Vorbereitungen getroffen, um im nächsten Jahr die ersten Baumbestattungen zu ermöglichen.
Luckenwalde wird dann die einzige Stadt im Umkreis sein, in der diese Bestattungsform möglich ist. Dazu wird zurzeit das Gräberfeld A in Teilbereichen umgestaltet.
Im November werden hier in drei Reihen 45 Zierkirschen gepflanzt, unter denen voraussichtlich ab Juli 2013 die ersten Baumbestattungen stattfinden können. Unter jedem Baum können bis zu sechs Urnen beigesetzt werden.
Die Bäume werden von der Stadt gepflegt und die Nutzungsrechte an einer Grabstelle können entweder mit einer Namenstafel oder ohne erworben werden. Die Kosten für eine Baumbestattung auf dem Luckenwalder Friedhof werden nach Abschluss der Baumaßnahme noch kalkuliert.
Die Baukosten von 68.000 Euro (inklusive Planung), die eigentlich nur für diese Maßnahme vorgesehen waren, reichen nun auch für die Gestaltung des neuen Kindergräberfeldes aus. Dieses war bislang in einer dunklen, hinteren Ecke des Friedhofes Vor dem Jüterboger Tor. Nun wird eine runde Anlage im Herzen des Friedhofes angelegt, wo kleine Kinder und Föten begraben werden können.
Außerdem soll es ab dem nächsten Jahr auch eine Erdgemeinschaftsanlage geben, in der bis zu zehn Särge beigesetzt werden können. Auch hier besteht die Möglichkeit, die Beisetzung mit Namenskennung oder ohne durchführen zu lassen. Die Pflege der Anlage übernimmt ebenfalls die Stadt Luckenwalde.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag: am 18. Oktober von 16:00 bis 17:00 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Der schönste Tag im Leben in schöner Umgebung

In völlig neuem Licht erstrahlt seit August das Trauzimmer im Rathaus der Stadt Luckenwalde. Nach einem Monat Umbauzeit sind die alten Wandverkleidungen gewichen, der Teppichbelag ist ausgetauscht, die Decke des Zimmers hat eine neue Struktur bekommen und die Stirnseite des Raumes ziert nun ein romantisches Bild. Die Standesbeamtinnen freuen sich über das schöne Ergebnis und es haben bereits 23 Hochzeiten in den neuen Räumlichkeiten stattgefunden.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Bauarbeiten im Schwalben- und Kesselweg

Im Schwalben- und im Kesselweg lässt die Nuwab GmbH derzeit Schmutzwasserkanäle einbauen. Bislang waren die Wege beide unbefestigt. Im Rahmen der Bauarbeiten hat die Stadt eine Vereinbarung mit der Nuwab GmbH getroffen, so dass gleichzeitig Asphaltfräsgut aufgebracht wird und die Anlieger künftig eine feste Oberfläche befahren können. Die Arbeiten an der Wegedecke werden vom 8. bis 30. Oktober ausgeführt. Das Material für die Oberflächengestaltung der Straße und die Kosten für die Einbringung bezahlt die Stadt. Ausgeschrieben und überwacht werden die Arbeiten jedoch von der Nuwab GmbH. Da nicht die Stadt im Vertragsverhältnis mit der ausführenden Firma Belm steht, sondern die Nuwab GmbH, hat die Stadt weniger Einfluss auf die vereinbarten Abläufe des Baugeschehens.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Volksbegehren „Nachtflugverbot“ Eintragung bis 3. Dezember im Rathaus

Das Volksbegehren „Für eine Änderung des § 19 Absatz 11 des Landesentwicklungsprogrammes zur Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbotes am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)!“ kann noch bis zum 3. Dezember per Unterschriftsleistung unterstützt werden.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Die Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens liegen bei der

Stadt Luckenwalde
Abt. Einwohnermeldewesen
Markt 10, 14943 Luckenwalde

aus.

In die Listen können sich die Luckenwalder Einwohnerinnen und Einwohner zu folgenden Zeiten eintragen:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 - 11:00 Uhr.

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax 03371 672-419) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der Stadt Luckenwalde gestellt werden. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig!

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der Stadt Luckenwalde abgegeben werden.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Versteigerung von Fundsachen

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass am **Mittwoch, dem 10. Oktober,** eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen stattfindet.

Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstr. 16d 23 Fundfahrräder, 1 Aktenledertasche und diverse Kleinfundgegenstände aus dem Stadtgebiet und aus dem Freizeitbad Fläming-Therme meistbietend versteigert bzw. veräußert.

Die ersteigerten Gegenstände werden nur gegen Bargeld abgegeben.

Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Fundsachen liegt vom 25. September bis zum 4. Oktober im Ordnungsamt, Zimmer 101 in der Theaterstr. 16d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.

Empfangsberechtigte werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, Rechte an den Fundsachen bis einschließlich 4. Oktober beim Ordnungsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 10. Oktober, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstr. 16d besichtigt werden.

Luckenwalde, 21. September 2012

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Laubsammlung durch den Städtischen Bauhof

Die Stadt Luckenwalde bietet den Anliegern an Straßen mit städtischen Bäumen die Möglichkeit, Laub, das im Rahmen der übertragenen Reinigungspflichten anfällt, umweltgerecht und kostenfrei zu entsorgen. Dazu werden ab 1. Oktober im Rathaus an der Bürgerinformation montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Plastiksäcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird dahingehend um Verständnis gebeten, dass die Laubsäcke nur gegen Unterschrift ausgeteilt werden.

Die Abholung erfolgt ab dem 8. Oktober in folgenden Straßen jeweils montags:
Die Laubsäcke sind an diesen Tagen bis 6.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Sollten am Abholtag nicht alle Laubsäcke durch den Bauhof abgeholt worden sein, erfolgt die Abfuhr am nächsten Tag.

Nicht ordnungsgemäß gefüllte Säcke werden nicht abgeholt.

Auf dem Sande
August-Bebel-Platz
Baruther Straße
Baruther Tor
Beelitzer Straße
Brahmbuschstraße
Burg
Dahmer Straße
Elsthaler Straße von Meisterweg bis Jänickendorfer Straße
Forststraße
Gartenstraße
Gottower Str.
Grünstraße
Grundweg
Haag
Heidestraße
Heinrichsweg
In der Klosterheide
Industriestraße
Jänickendorfer Straße Gitterbox
Jüterboger Straße
Jüterboger Tor
Karl-Marx-Straße
Kirchhofsweg
Kleiner Haag
Lindenstraße
Markt
Marienburger Straße (27–30)
Mühlenweg
Müllerweg
Neue Baruther Straße
Neue Parkstraße
Parkstraße
Poststraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße
Salzufler Allee
Schieferling
Schützenstraße
Steinstraße
Theaterstraße
Theatergasse
Trebbiner Tor
Treuenbrietzener Tor
Tuchmacherweg
Wiesenstraße
Zinnaer Straße
Zum Freibad

sowie donnerstags:
Anhaltstraße
Bahnhofstraße
Berkenbrücker Chaussee Gitterbox
Brandenburger Straße
Buchtstraße
Dessauer Straße
Goethestraße
Heinrich-Zille-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße
Lindenallee
Mauerstraße Bergstraße
Mozartplatz
Neue Bussestraße
Neue Beelitzer Straße
Petrikirchstraße
Potsdamer Straße
Puschkinstraße
Riedstraße
Ruhlsdorfer Chaussee bis Nr. 51
Schillerstraße
Saarstraße
Straße des Friedens
Triftstraße
Weststraße

Zur leichteren Entsorgung werden in diesem Jahr zusätzlich in der Jänickendorfer Straße und in der Berkenbrücker Chaussee Gitterboxen aufgestellt. Wir bitten darum, diese als erstes zur befüllen.
Weiterhin erfolgt die Laubentsorgung in den Ortsteilen Kolzenburg und Frankenfelde nicht mehr über Laubsäcke. Hier können die berechtigten Anlieger ihr Laub an zwei Sammelstellen verbringen. Diese befinden sich in Kolzenburg „Unter den Eichen" und in Frankenfelde in der Dorfstraße an der alten Feuerwehr.
Um den Anliegern der oben genannten Straßen die Laubentsorgung zu erleichtern, wird in diesem Jahr die Möglichkeit geschaffen, ab dem 13. Oktober das Laub direkt zum Bauhof zu bringen. Dieses kann ohne Absprache an den Sonnabenden in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr erfolgen.
Ein Nachweis der Wohnanschrift ist auf Verlangen der Bauhofmitarbeiter vorzulegen. Wochentags von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr erfolgt die Annahme nur nach telefonischer Absprache.
Ordnungswidrig handelt nach Straßenreinigungssatzung § 3, wer anfallendes Laub und Kehricht in die Straßenrinne, andere Entwässerungsanlagen, offene Abzugsgräben oder sonstige öffentlichen Einrichtungen und Anlagen verbringt.
Für andere Grünabfälle und Laub von privaten Grundstücken werden vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband Laubsäcke für 1,30 € angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sbazv.de oder im Abfallkalender des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes.
Für weitere Informationen stehen Ihnen wochentags von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr die Mitarbeiter des Bauhof, Grüner Weg 32, unter der Telefonnummer 620382 zur Verfügung.

i. A. Frank Dunker
Leiter Bauhof

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

04.10.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
05.10.	19:00 Uhr	DARC
08.10.	14:00 Uhr	SHG MS
09.10.	09:30 Uhr	Tschechischkurs
	13:30 Uhr	Spieler
10.10.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
11.10.	14:00 Uhr	SHG Rheuma-Liga
15.10.	14:00 Uhr	SHG Stoma
16.10.	09:30 Uhr	Tschechischkurs
	13:30 Uhr	Spieler
17.10.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
18.10.	09:00 Uhr	Englisch Kurs

Veranstaltungsrückschau

Tag der offenen Labortür im Biotechnologiepark

Zauberkünstler und Biochemiker Oliver Grammel bringt sein Publikum zum Lachen und Staunen.

Bei Merete Medical GmbH erfahren die Besucher, wie man künstliche Hüftgelenke herstellt.

Eine Woche nach dem Industriegebiet öffnete am 15. September auch der Luckenwalder Biotechnologiepark seine Türen und bot Neugierigen jede Menge interessante Einblicke.
Der Biotechnologiepark sei „Deutschlands modernste Einrichtung seiner Art" und nach 15 Jahren Entwicklung eine „Erfolgsstory", so Siegmund Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter des Landkreises. Auf 9.000 Quadratmetern Gewerbefläche hätten 33 kleine und mittlere Unternehmen die perfekten Bedingungen zum Arbeiten und Forschen gefunden, worauf Luckenwalde stolz sein könne.
Auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide zeigte sich beeindruckt von dem „Luckenwalder Wirtschaftswunder" Biotechnologiepark, das die erste Adresse für Innovation, Forschung und Entwicklung in Luckenwalde sei. Das Areal sei profilbildend und habe dazu beigetragen, dass sich Luckenwalde auch weiterhin Regionaler Wachstumskern nennen darf. „Das ist gutes Futter für den lokalpatriotischen Stolz." Auch im Namen der Luckenwalderinnen und Luckenwalder bedankte sich die Bürgermeisterin für die aufwändige Organisation des Tages der offenen Tür. „Danke, dass wir die Nasen in Ihre Labore stecken dürfen."
Diese Gelegenheit wurde im Anschluss ausgiebig genutzt. Mitarbeiter der verschiedenen Firmen erklärten ihre Arbeit, führten Maschinen und Gerätschaften vor und informierten über Ausbildungsmöglichkeiten. Die vielen Neugierigen erfuhren, wie spannend und zum Teil alltagstauglich das weite Feld der Biotechnologie ist. Wie funktioniert eine Tablette? Was wird bei einem Vaterschaftstest gemacht? Und kann man mit Biotechnologie eine Bratpfanne säubern? Das waren nur einige der Fragen, die im Laufe des interessanten Tages geklärt wurden.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Vier Sterne für die Sauna der Fläming-Therme

Die Saunalandschaft der Fläming-Therme in Luckenwalde wurde am 19. September vom Deutschen Sauna-Bund e. V. Bielefeld als erste Saunaanlage in Brandenburg mit dem 4-Sterne-Qualitätszeichen „Selection" ausgezeichnet.
Das Qualitätszeichen gibt es in drei Kategorien und es soll einen Überblick über den Saunamarkt ermöglichen, so Dieter Gronbach, Vorsitzender des Qualitätsausschusses „Zertifizierung von Saunaanlagen" des Deutschen Sauna-Bundes e. V. Bielefeld. Die Auszeichnung „Selection" erhalten nur Saunalandschaften, die über mindestens drei Sauna- bzw. Schwitzräume, mehrere Badeeinrichtungen sowie Massageangebote verfügen und dem Besucher durch die Qualität und Breite des Angebotes einen Aufenthalt von mehreren Stunden ermöglichen. Insgesamt müssen 30 Kriterien nachgewiesen werden. Ein Qualitätsausschuss aus sieben Saunafachleuten und Sachverständigen aus ganz Deutschland entscheidet über die Zertifizierung. Bislang sind über 90 Saunabetriebe ausgezeichnet worden. Die Fläming-Therme ist der 26. mit dem Qualitätszeichen „Selection" in Deutschland und der erste in Brandenburg. Dieter Gronbach lobte vor allem „die moderne, hochwertige Ausstattung der gesamten Anlage, den landschaftlich gestalteten Außenbereich und die gute Servicequalität und die familiäre Atmosphäre". Er wünschte weiterhin viel Erfolg und den Bade- und Saunagästen viel Spaß.
Auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide gratulierte Betriebsleiterin Daniela Kerzel zu dem Qualitätssiegel: „Diese Auszeichnung spricht für den Erfolg des Konzeptes. Seit Sie das Haus betreuen, greifen Sie nach den Sternen. Wir als Stadt sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen die Leiter zu halten."

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

LUCKENWALDE LIEST

Die letzte Seite „Tschick" – „Luckenwalde liest" im Rückblick

Die letzte Seite „Tschick" ist gelesen, das Buch zugeklappt. Spannende zwei Wochen sind zu Ende. Bis zum 16. September hat der Roman von Wolfgang Herrndorf die Luckenwalderinnen und Luckenwalder begleitet. Im Theater, in der Bibliothek im Bahnhof, in Kitas und Altenpflegeeinrichtungen – überall traf man auf „Tschick". Die Stadt war bestückt mit gelb-blauen Bänken und der Boulevard mit roten Buchstaben. Es wurde gebastelt, fotografiert, geschauspielert und natürlich gelesen. Am 16. September blickten die Organisatoren rund um den Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Luckenwalde e. V. zufrieden auf die Aktion zurück.
Am 4. September hatte das Hans-Otto-Theater Potsdam mit einer Aufführung von Tschick im Stadttheater „Luckenwalde liest" eingeläutet. „Die Damen und Herren haben auf der Bühne Volldampf gegeben. Es war alles zu sehen, was das Buch hergibt.", erinnerte sich Harald-Albert Swik, Vorsitzender des Fördervereins. In der Bibliothek im Bahnhof wurde am 7. September ein Lesemarathon veranstaltet. „Das ist wirklich ein Marathon geworden.", so Swik. Nachdem 18 Personen 20 Kapitel des Buches vorgelesen hatten, musste das Weiterlesen jedem selbst überlassen werden, weil die Zeit wie im Fluge vergangen war. Zum Weiterlesen angeregt wurden auch die Fahrgäste der Stadtbuslinie. Am 11. September las Harald-Albert Swik das Buch der erfreuten Busfahrerin und zum Teil verdutzten Einsteigenden vor. Nach einer Rundtour durch Luckenwalde hatte Herr Swik die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs mit sechs Kapiteln unterhalten. Die Kleinsten in den Luckenwalder Kindertagesstätten hatten Lesezeichen gebastelt, die in der Bibliothek im Bahnhof zu bewundern sind. Jede Kita wurde dafür mit 50 Euro belohnt. Und in verschiedenen Altenpflegeeinrichtungen der Stadt lasen Freiwillige ebenfalls aus dem Buch „Tschick" vor. Bei einem Fotowettbewerb ging es darum, das schönste oder lustigste Bild mit der Luckenwalder Lesebank aufzunehmen. Die Fotos konnten auf der Homepage der Bibliothek hochgeladen und bewertet werden. Insgesamt waren 43 Fotos eingegangen. Die zehn mit den besten Internet-Bewertungen wurden auf der Abschlussveranstaltung am 16. September vorgestellt. Die Wahl fiel schwer, aber schließlich entschied sich das Publikum für ein Foto von Hortkindern der Kita Burg (Titelbild unten rechts), die sich über einen Büchergutschein im Wert von 30 Euro freuen dürfen. Der zweite Platz ging an ein Foto von Kita-Kindern der Kita Burg und der dritte Platz an Daniela Kerzel. Bei einem Preisausschreiben war die Herausforderung, das längste Wort im Roman zu finden. „Man ist erstaunt, wie viele Buchstaben Wörter haben können.", wunderte sich Herr Swik. 14 Einsendungen waren in der Bibliothek eingegangen. Zehn davon mit dem richtigen Lösungswort „Dreißig-Meter-Boden-Boden-Rakete" (Seite 81). Über die drei Gewinner wurde per Los entschieden und jeder von ihnen erhält einen Gutschein im Wert von 20 Euro. Eine weitere spannende Aktion war ein Rätsel, dessen Lösungswort in Einzelbuchstaben in den Schaufenstern der Luckenwalder Innenstadt versteckt war. „Tschick und Maik begeben sich auf eine abenteuerliche Reise ohne genaues Ziel – zu einem Onkel in der _ _ _ _ _ _ _ _." Viele hatten sich an diesem Rätsel beteiligt und die meisten wussten das Lösungswort *Walachei.* Unter den wenigen falschen Einsendungen waren z. B. die Vorschläge Mongolei oder Eisdiele. Die drei Gewinner wurden per Losentscheid ermittelt und dürfen sich über ein Scrabble-Spiel freuen. „Der Höhepunkt der Aktion war eine Szenische Lesung. Das ist eine Sache gewesen, die einen gepackt hatte.", erinnerte sich Swik. Am 14. September interpretierte die Klasse 9d des Friedrich-Gymnasiums unter Anleitung von Manuela Krause und Doris Ullrich das Buch „Tschick".
Der Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Luckenwalde e. V. freute sich über den Erfolg von „Luckenwalde liest", dankte allen Unterstützern und versprach, die Aktion zu wiederholen.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

18. Gemeinsame Gartenamtsleiterkonferenz Berlin und Brandenburg

Am 20. September fand in Luckenwalde die 18. gemeinsame Gartenamtsleiterkonferenz Berlin und Brandenburg statt.
Bevor man zu den Tagesordnungspunkten kam, die sich z. B. mit dem Eichenprozessionsspinner, historischen Parkanlagen, Klimawandel und Pollenallergien beschäftigten, begrüßte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide die Konferenzteilnehmer. Sie stellte die Stadt Luckenwalde vor und erläuterte vor allem, was sich in den letzten acht Jahren verändert hat, die seit der letzten Gartenamtsleiterkonferenz in Luckenwalde vergangen waren.
Elke Hube, stellvertretende Vorsitzende der Gartenamtsleiterkonferenz Berlin, zeigte sich beeindruckt von der effektiven Arbeit und der guten Entwicklung der Stadt: „Ich kann mich noch zurück erinnern. Aus Ihren Zielen von vor acht Jahren ist eine Menge geworden."
Im Anschluss wurde Michaela Hoffmann, Leiterin der Abteilung Grünflächenplanung und Bestattungswesen der Stadt Luckenwalde, zur Vorsitzenden der Gartenamtsleiterkonferenz Brandenburg gewählt.
Nach der Mittagspause besichtigten die Konferenzteilnehmer das Stadttheater.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

Wetteinsatz eingelöst
Kinderfest in der Kita Am Weichpfuhl

Dass verlorene Wetten auch etwas Gutes sein können, sah Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide am 20. September. Weil sie eine Wette verloren hatte, hatten ca. 200 Kinder Grund zum Strahlen. Drei Monate zuvor hatte Christiane Witt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, mit Frau Herzog-von der Heide gewettet, dass Besucher aus mindestens 35 Ländern zum Fest der Begegnung im ASB-Übergangswohnheim kommen würden und sie hatte gewonnen. Pro Nation hatte Frau Herzog-von der Heide 10 Euro übergeben. Die damals gesammelten 390 Euro wurden von Christiane Witt verdoppelt und das Geld wurde nun für die Gestaltung eines Kinderfestes in der Kindertagesstätte Am Weichpfuhl verwendet. Das Ensemble Accordina begeisterte neben den Kindern aus der Kita auch Jungen und Mädchen des Übergangswohnheims.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Besuch aus St. Petersburg

Am 24. September wurde im Rathaus der Stadt Luckenwalde Besuch aus St. Petersburg empfangen. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte 16 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen aus St. Petersburg sowie die Gastgeber des Schüleraustausches vom Luckenwalder Friedrich-Gymnasium. Die Bürgermeisterin stellte die Stadt Luckenwalde vor und überreichte Gutscheine für die Fläming-Therme.
Auf dem weiteren Programm des Austausches standen Besichtigungen in Wünsdorf, Potsdam und Berlin. Die Austauschschüler gehen in Russland an eine Schule mit erweitertem Deutschunterricht und blieben bis Freitag, den 28. September in Deutschland. Im vergangenen September waren die deutschen Schüler zu Besuch in Russland gewesen.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungtipps

Veranstaltungen im Stadttheater Luckenwalde

Fr. 12. Oktober – 19.00 Uhr Theaterkeller
„Der Letzte Raucher"
Inszenierung des LEYH-Theaters Parchim
Regie, Ausstattung und Spiel: Lutz Leyh

Ein Raucher wird während einer Party, auf der außer ihm ausschließlich Nichtraucher anwesend sind, aus Versehen auf dem Balkon vergessen. Die Tür ist abgeschlossen, die Partygäste sind weitergezogen. Er muss die Nacht auf dem Balkon verbringen. Zeit genug, um sich Gedanken über alle Aspekte des Rauchens zu machen. Wäre er bereit, bei einer Verschärfung der Nichtrauchergesetze nach Rumänien auszuwandern? Wie wird es in zehn Jahren aussehen, wenn man Zigaretten kaufen will? Wäre nicht eigentlich der Straßenstrich der ideale Ort, um Raucherzonen einzurichten, weil man da zwei Randgruppen sauber beieinander hätte? Was könnte man mit dem Geld anfangen, das man für`s Rauchen durch den Schornstein gejagt hat? Einen Porsche kaufen oder doch nur einen Stellplatz? Fragen über Fragen. Die Nacht neigt sich dem Ende zu, aber auch der Zigarettenvorrat und die Nerven liegen blank. Wie wär`s, mit dem Rauchen aufzuhören, da unserem Helden ja bald eh nichts anderes übrig bleiben wird? Eine Inszenierung bei der alle drei Publikumsgruppen – Raucher, Nichtraucher und Exraucher– voll auf ihre Kosten kommen.
Eintritt: 10,00 € (+Ermäßigung)

Di. 16. Oktober – 10.00 Uhr Theatersaal
„Das kalte Herz"
Musikalisches Märchen nach Wilhelm Hauff
Eine Produktion der Musikbühne Mannheim.

Der Köhlerjunge Peter Munk denkt über sein Leben nach und ist unzufrieden damit. Er möchte gern reich und angesehen sein, so wie der Amtmann oder der dicke Ezechiel. Er überlegt, wie er zu Reichtum kommen könnte. Da fällt ihm die Sage ein vom zauberhaften Glasmännchen und vom Holländer Michel, durch die einige Leute im Schwarzwald märchenhaft reich geworden sind. Er geht in den dunklen Tannenwald und trifft wirklich den riesenhaften Holländer Michel. Der verspricht ihm Reichtum, wenn er sein Herz gegen ein Herz aus Stein tauscht... Das Thema des Märchens ist gerade in unserer Zeit erstaunlich aktuell. Dabei bieten die Figuren des Glasmännchens, des Holländer Michels und der dichte dunkle Tannenwald ein wunderbares Panorama für ein musikalisches Märchen.
In allseits bewunderter Tradition der Musikbühne Mannheim dürfen auch diesmal Kinder aus dem Publikum mitspielen.
Eintritt: I 4,00 € / II 3,50 €

So. 21. Oktober – 16.00 Uhr – Theatersaal
Klavier-Rezital mit dem Pianisten
Wolfgang Manz

Es erklingen Werke von Robert Schumann (1810-1856) und Claude Debussy (1862-1918)
Wolfgang Manz, Jahrgang 1960 und Preisträger internationaler Pianistenwettbewerbe, ist ein gefragter Solist für Konzerte mit Orchester sowie Solorezitale und Kammermusik. Seine weltweiten Konzertauftritte führten ihn in kulturelle Zentren wie London, Tokio, Moskau, München und Berlin.
Unbedingte Erwähnung verlangt auch seine intensive pädagogische Tätigkeit auf vielen Ebenen. Er gab Meisterkurse in Belgien, Österreich und Südkorea und ist an der Hochschule für Musik Nürnberg als Professor für Klavier tätig.

Konzertprogramm:
Robert Schumann (1810-1856)
– „Papillons" op. 2
– 4 Fantasiestücke aus op. 12
– 2. Sonate g-moll op. 22
Claude Debussy (1862-1918)
Suite bergamasque
- 6 Préludes (aus dem 2. Heft)
- L´isle joyeuse
Eintritt: 12,00 € (+Ermäßigung)

Di. 23. Oktober – 19.00 Uhr – Theaterkeller
„De Säk'sche Lorelei"
Ein musikalisches Lene-Voigt-Programm

De Gaddaschdrohfe, Rotgäppchen, Dr Algohol, Schummerschtindchen, De säk'sche Lorelei – das alles und noch mehr sind wahre Perlen sächsischer Mundartdichtung aus der Feder von Lene Voigt und für jedermann, auch nicht eingeweihte Sachsen, verständlich und überaus vergnüglich.
Lene Voigt, 1891 in Leipzig geboren, war eine alleinerziehende Mutter und freie Schriftstellerin.
Ihre pointierten Humoresken und sächsischen Nachdichtungen der Klassiker machten sie berühmt.
Die Nationalsozialisten verboten sie, in der DDR wurde sie nicht verlegt. 1962 starb sie in Leipzig. Ihre Verse und Parodien sind bis heute unverwüstlich.
Was Sachsen sin von echtem Schlaach die sin nich dod zu griechn. Drifft die ooch Gummer Daach fier Daach, ihr froher Mut wärd siechen.
Es spielen: Eva Kammigan, Friedrich Rößiger, Hanka Mark, Lutz Schneider
Eintritt: 10,00 € (+Ermäßigung)

VORSCHAU:
Di. 30. Oktober – 20.00 Uhr
AXEL PRAHL und sein Inselorchester
Achtung: **Termin wurde vom 26. Oktober verlegt.** Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.
Sa. 10. November – 20.00 Uhr – Studiobühne
Konzert mit der Band „ohne Filter" aus Luckenwalde
Im Vorprogramm Cielo E Terra – Modern Acoustic Cuts
Fr. 16. November – 17.00 Uhr
Luckenwalder Stadtgeschichte(n) mit Dietrich Maetz
Fr. 23. November –20.00 Uhr
Jazz im Theaterkeller mit dem Schönfeld Quartett
Sa. 24. November – 17.00 Uhr – Theatersaal
Klassisches Ballett „Nussknacker"
Präsentiert vom Staatlichen Opern- und Ballett-Theater Tscheljabinsk
Sa. 8. Dezember – 15.00 und 20.00 Uhr – Theatersaal
When Christmas Comes To Town
DIE Weihnachtsrevue präsentiert vom Symphonic Pop Orchestra
Sa. 15. Dezember – 19.00 Uhr – Theatersaal
Uwe Steimle in „Hören Sie es riechen?"
Ein kabarettistisches Weihnachtsprogramm für die eilige Familie.
Die Geschichte unseres Stollens.
Mo. 31. Dezember – 16.00 Uhr Theatersaal
Silvesterkonzert 2012
Mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde

Die kompletten Theaterprogrammhefte und Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 672500 und im Internet unter www.luckenwalde.de

Veranstaltungtipps

Freiluftschach auf dem Boulevard

Seit Mai ist auf dem Luckenwalder Boulevard die Freiluft-Schach-Saison wieder eröffnet. Zwei Spielfelder und 64 Großfiguren warten auf alle Hobbyschachspieler und solche, die es werden wollen. Gespielt werden kann von Mai bis Oktober. Die Spielfiguren befinden sich in den Kisten direkt neben den Spielfeldern. Die Schlüssel können in der Touristinformation, Markt 11 (neben dem Rathaus) innerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden. Mo, Di, Mi, Fr 10 – 17 Uhr / Do 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr
Falls es mal länger werden sollte, auch bei der Feuerwehr bis spätestens 21 Uhr. Einmal im Monat sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen, um miteinander einige Partien zu spielen. Unter Anleitung passionierter Schachspieler können dabei Züge geübt oder verbessert werden. Beginn ist jeweils 15 Uhr. Termin: 7. Oktober. Wir bitten alle Spieler um den sorgsamen Umgang und den Erhalt der Spielfiguren.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Sonntag, 14. Oktober
Was tut sich im Wald?
Wanderung mit interessanten Infos zu den Waldumbaumaßnahmen am Keilberg
Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog
Treff: Pechüle, Gasthaus „Zur Friedenseiche“
(Pechüler Dorfstr. 74), 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden

Samstag, 20. Oktober
Herbstwanderung auf dem Heidehof
Wir genießen die Farben der Natur
Leitung: Michael Lunkwitz, Oberförsterei Jüterbog
Treff: Erlebnishof Werder (Dorfstr. 34, Werder bei Jüterbog), 10.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden. Spende erbeten.

Sonntag, 21. Oktober
Herbstwanderung auf den Stiftungsflächen Jüterbog.
Im Naturschutzgebiet bereiten sich Pflanzen und Tiere auf die kalte Jahreszeit vor, Spuren im feinen Sand verraten nächtliche Aktivitäten
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Neuheim (bei Jüterbog), Ortsausgang in Richtung Grüna, 13.00 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden, Auskunft und Anmeldung unter der Rufnummer 0160/94714845, Spende erbeten.

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster

6. Oktober, um 17 Uhr, Vortrag von Wilhelm K. H. Schmidt zu dem Thema:
„Verschworen. Verraten. Verfolgt“
Unangepasstheit, Widerstand und Kollaboration in der Stalin-Ära Berlin-Brandenburgs
Ein spannender Tatsachenbericht über schwer fassbare Schicksalswege einer Gruppe ostdeutscher Männer, die sich mit der stalinistischen Diktatur nicht abfinden wollten. Flucht, Verrat, Verhaftung, Militärgericht, Verschleppung in sowjetische Arbeitslager, Heimkehr und Neuanfang sind die Etappen des umfangreich recherchierten und mit überraschenden Bilddokumenten versehenen Reports.

Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113; Fax: 03372/ 463 450 www.moenchenkloster.jueterbog.de; moenchenkloster@jueterbog.de

Letzter Trödelmarkt 2012

Der letzte reguläre Trödel- und Flohmarkt in diesem Jahr findet am Samstag, den 13. Oktober von 09.00 – 14.00 Uhr auf der Breiten Straße (Boulevard) statt. Die Standgebühr für die Flohmarkthändler beträgt wie gewohnt 1,50 € je laufenden Meter.
Anmeldungen und Fragen zum Flohmarkt nimmt die Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. über das Kontaktformular auf www.city-luckenwalde.de oder auch telefonisch entgegen (Tel.:03371-40 65 66).

Rundgang durch die Bibliothek im Bahnhof

Interessenten haben die Möglichkeit einer öffentlichen Einführung in die Bibliothek.
Die Mitarbeiter bieten diesen Service jeweils Dienstag um 10 Uhr und Donnerstag um 16 Uhr an. Sie erfahren in einem Rundgang etwas über den Bestand und über die Angebote von der Computernutzung bis zu Veranstaltungen und Treffpunkten anderer Gruppen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach die Suche in einem Katalog ist und wo Sie die Medien im Regal finden. Diese Führungen sind kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet. Sie sollten dafür ca. 30 – 45 Minuten einplanen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elka Freudenberger
Leiterin

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   – in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   – in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   – in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 9. Oktober,** 14.00 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 16. Oktober

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14974 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Mitteilungen

Spezialberatung zu Rechtsfragen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz bietet an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine rechtliche Beratung an.
Erich-Weinert-Str. 46, 15711 Königs Wusterhausen
Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.
Wir bitten um Voranmeldung unter 03375/2189-70.

Kegelsport lädt ein

Trainingszeiten des Luckenwalder Keglerverbandes 1925 e. V. und des Kegelclub Fortschritt e. V.:
Das gemeinsame Kindertraining findet am Mittwoch 15:30 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.
Das Training der Erwachsenen des LKV Mittwoch 18:00 Uhr – 21:30 Uhr, Donnerstag 18:00 Uhr – 21:30 Uhr und des KC Fortschritt Freitag 18:00 Uhr – 20:00 Uhr.
Interessierte Kinder ab 8 Jahre und Männer und Frauen jedes Alters sind herzlich willkommen. Das Training findet in Luckenwalde Kegelbahn Bürgerhof, Jüterboger Straße 42 statt. Mitzubringen sind Turnschuhe.

Veranstaltungsplan des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt

Radfahrgruppe:
17. Oktober, 14.00 Uhr, Treffpunkt Frankenfelder Berg
Wir fahren nach Frankenförde.
Wandergruppe:
10. Oktober, 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm
Tanzveranstaltung:
10. Oktober, 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag:
Jeden Dienstag 16.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Am 12. Oktober laden wir in das Kulturheim Eckbusch zum Herbstfest herzlich ein. Beginn: 14.30 Uhr. Einlass: 14.00 Uhr. Vorbestellungen unter der Telefonnummer 03371 6719529

Reisedienst Oktober
30. Oktober, AWO Reiseball im Hotel Seebad Casino in Rangsdorf
Interessenten melden sich bitte dienstags bis 13.00 Uhr bei Frau Heinrich (03371) 6 27912

Ambulanter Dienst Elsthal informiert

12. Oktober, 10:00 Uhr, Fahrt zum Fliederhof in Stücken	10 Euro
17. Oktober, 10:00 Uhr, Herbstbasteleien	4 Euro

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte Riedstraße 4: montags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos Beratungen zum gesunden Altern:
Do.: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Vitalwertkontrolle, Blutdruck- (kostenlos), Blutzucker- (1 €) und Cholesterinkontrolle (1 €), Demenzberatung

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen in der Riedstraße 4 bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Jugendhauptausschuss der Kreissportjugend

Konstante Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendsport stehen seit vielen Jahren für eine solide und sehr gute Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine. 8728 Kinder und Jugendliche, davon 3016 weibliche und 5712 männliche Jugendliche bis 26 Jahre sind derzeit in einem Sportverein organisiert. Sie nutzen die zahlreichen attraktiven Angebote der ehrenamtlich arbeitenden Trainer und Übungsleiter.
Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung im Kreishaus in Luckenwalde standen der Jahresbericht und die Finanzen der Kreissportjugend Teltow-Fläming. Dabei berichtete der Vorsitzende Daniel Kuhrmann über wesentliche strukturelle Veränderungen im Bereich der Sportjugend, den allgemeinen Kinder- und Jugendsport, Fördermöglichkeiten, Auszeichnungsmöglichkeiten sowie über die Projekte der Kreissportjugend. Zu Gast war vom Landkreis Teltow-Fläming der Amtsleiter für Bildung und Kultur Karsten Dornquast, der Grußworte an die Delegierten richtete. Am Ende der Veranstaltung gab es wieder die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Simona Wittig, Kreissportjugend TF

Sprechstunde des WEISSEN RING im Kreishaus

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten - hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunden im Kreishaus Teltow-Fläming ab. Der Raum ist der elektronischen Ankündigungstafel zu entnehmen. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym. Nächster Termin: 25. Oktober

Durchführung von Einwohnerfragestunden in den Ausschüssen des Kreistages

Zukünftig wird es zu Beginn jeder Sitzung in den Fachausschüssen des Kreistages Einwohnerfragestunden geben. Darauf haben sich die Vorsitzenden der Ausschüsse und des Kreistages verständigt. Die Einführung der Fragestunden erfolgt in Anlehnung an die Regelungen der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming. Alle Einwohner des Landkreises – auch Kinder und Jugendliche – sind anfrageberechtigt. Dabei müssen sich die Anfragen auf Angelegenheiten des Landkreises beziehen.
Mit dieser Praxis soll – neben den regelmäßigen Einwohnerfragestunden im Kreistag – eine weitere Möglichkeit eröffnet werden, die Einwohner an wichtigen Angelegenheiten zu beteiligen und ihrem Informationsbedürfnis Rechnung zu tragen.
Neben dem Fragerecht besteht auch die Möglichkeit, Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten. Nicht zulässig ist es jedoch, Diskussionen zu Sachthemen zu führen. Auch dies entspricht der im Kreistag gehandhabten Verfahrensweise.

Mitteilungen

Termine der Selbsthilfegruppen

04.10.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
04.10.	17:30 Uhr	SHG Angehörige von Suchtkranken Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
08.10.	14:00 Uhr	SHG für Übergewichtige Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
08.10.	15:00 Uhr	SHG Frauen nach Krebs Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
08.10.	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose „Haus Sonnenschein", Luckenwalde, Schützenstr. 37
10.10.	13:30 Uhr	SHG Aphasie Treffpunkt: Str. des Friedens 27, Luckenwalde
11.10.	17:00 Uhr	SHG Angehörige Psychisch Kranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
11.10.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
11.10.	14:00 Uhr	SHG Rheuma-Liga „Haus Sonnenschein", Luckenwalde, Schützenstr. 37
15.10.	14:00 Uhr	SHG Stomaträger „Haus Sonnenschein", Luckenwalde, Schützenstr. 37
15.10.	14:00 Uhr	SHG Diabetiker II Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
18.10.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde

Weihnachtsbäume für Marktplatz und Boulevard gesucht

Auch im Jahr 2012 findet am dritten Adventswochenende (13. – 16. Dezember) wieder der traditionelle Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und dem Boulevard statt. Um die zahlreichen Besucher aus der Stadt und der Region auch 2012 wieder weihnachtlich zu verzaubern und auf das schönste Fest im Jahr einzustimmen, haben beim Veranstalter des Weihnachtsmarktes, dem Stadtmarketing Luckenwalde e. V., die Vorbereitungen schon längst begonnen. Da zu Weihnachten und zum Weihnachtsmarkt natürlich auch wieder ein Weihnachtsbaum gehört, ist der Stadtmarketing-Verein für die festliche Gestaltung der Innenstadt derzeit wieder auf der Suche nach zwei großen Weihnachtsbäumen, die den Markt und den Boulevard in der Adventszeit festlich erstrahlen lassen sollen.

Anwohner aus Luckenwalde, die einen ca. 10 – 15 Meter großen und gut gewachsenen Baum für den diesjährigen Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt (Boulevard und Marktplatz) spenden möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bis zum 15. September an Christian Könning in der Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e. V.!

Das Fällen und der Transport des Baumes in die Innenstadt werden vom Stadtmarketing-Verein organisiert.

Ansprechpartner / Kontakt:
Herr Christian Könning
Stadtmarketing Luckenwalde e.V.
Tel.: 03371 – 40 65 66
E-Mail: info@city-luckenwalde.de

Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr
alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Gesellschaft – Familie			
Mi 10.10.	18:00	R10615	Das Kommunikationsspiel zur Wesens-, Werte- und Gefühlskunde
Mo 15.10.	18:30	R10653	Fünf Grundsteine für eine Familie – 2. Vortrag – Selbstvertrauen und Selbstgefühl
Mi 17.10.	19:00	R10701	Meditation und Sterben – gibt es Zusammenhänge?
Sa 20.10.	08:30	R10640	ADHS – Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
Kultur und Kreativität			
Mi 17.10.	18:30	R20100	Literaturtreffpunkt – Literatur ist ein Luxus, den man sich leisten sollte
Di 16.10.	19:15	R20513	Figur- und Porträtzeichnen
Sa 20.10.	10:00	R20514	Chinesische Kalligrafie – Einführung
Sa 20.10.	10:00	R21314	Hohlkörperfilzen – von der Faser zum textilen Objekt
Gesundheit			
Mo 01.10.	10:00	R30212	Wirbelsäulengymnastik
Sa 13.10.	10:15	R30237	Tanz und Bewegung für (Groß)Eltern mit Kindern – Einführung
Sa 13.10.	14:00	R30238	DanzaLates ® – Einführung
Di 16.10.	20:00	R302211	ZUMBA – tanz dich fit
Mi 17.10.	09:00	R30000	Coaching zur physischen und psychischen Gesundheit
Mi 17.10.	18:30	R30153	Qi Gong – Einführung
Sa 20.10.	10:00	R30113	Finde Deine innere Balance – Einführung in Entspannungstechniken
Sa 20.10.	10:15	R30168	Fußreflexzonenmassage – Einführung
Sprachen			
Mo 01.10.	10:00	R40412	Deutsch als Fremdsprache Grundstufe A1 – Kurs 3
Mo 15.10.	18:30	R40201	Chinesisch Grundstufe A1 – Kurs 1
Di 16.10.	17:30	R40801	Französisch Grundstufe A1 – Kurs 1
Mi 17.10.	16:15	R40903	Italienisch Grundstufe A1 – Kurs 1
Mi 17.10.	18:15	R40907	Italienisch Grundstufe A1 – Kurs 3
Mi 17.10.	09:30	R42202	Spanisch Grundstufe A1 – Kurs 1 – für Senioren
Do 18.10.	18:00	R41910	Russisch A1 – A2/ Auffrischungskurs
Fr 19.10.	16:30	R42214	Spanisch für Kids (5 bis 7 Jahre)
Arbeit und Beruf			
Mi 10.10.	18:00	R50400	Stenografie – schnell und exakt im Berufsalltag
Mi 10.10.	18:00	R50401	Stenografie – Aufbaukurs
Sa 13.10.	10:00	R50940	Stark in den Beruf – Entschleunigung/Outdoor
Mo 15.10.	18:00	R50197	ECDL-Prüfung für ein beliebiges Modul
Di 16.10.	17:30	R50083	Selbstständig statt arbeitslos – ein Seminar für Existenzgründer
Fr 19.10.	15:00	R50140	Kommunikation im Internet – Mail – Skype – Aufbaumodul
Sa 20.10.	18:00	R50917	Persönliches und berufliches Veränderungsmanagement
Sa 20.10.	10:00	R50942	Stark in den Beruf – Führungskompetenz/Outdoor
Sa 20.10.	10:00	R50959	Business-Etikette – Perfektes Benehmen und positive Ausstrahlung

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3141 oder -3143,
E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de
Ihr VHS-Team

Mitteilungen

Verbraucherzentrale im Oktober

Mittwoch, den 10. Oktober, von 08:30 bis 14:30 Uhr
Beratung zur Altersvorsorge, Finanzdienstleistungen, Versicherungen angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, alle privaten Versicherungen prüfen zu lassen. Bitte nur mit Termin!
Donnerstag, den 25. Oktober, Energieberatung von 15 bis 18 Uhr: Heizungsmodernisierung, Heizungsneubau, Heizkostenabrechnungen, Einsparmaßnahmen. Bitte mit Terminvereinbarung unter 01805-004049 (14Ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil max. 42Ct/min).
Wegen Urlaub keine Beratung in der Woche vom 15.10.12 bis 19.10.12.
Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Luckenwalde, Markt 12 a:
dienstags von 9 bis 12 und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Beratungsangebot: Kaufverträge, Werkverträge, Reiserecht, Telekommunikation, Haustürgeschäfte, Fernabsatzverträge…

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Mo - Fr	09.00 – 18.00 Uhr	geöffnet
	09.00 – 15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00 – 16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00 – 18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	15.00 – 17.00 Uhr	Sport und Spiele mit der Wii
	13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Sport- und Staffelspiele
	15.00 – 16.30 Uhr	Twister
	15.00 – 18.00 Uhr	Mehrgenerationengruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Mi	10.00 – 14.00 Uhr	Seniorentreff im ElKiZe
	14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 – 17.00 Uhr	Singen und Tanzen oder Montagsmaler mit der Wii
	10.00 – 13.00 Uhr	Elternfrühstück jeden 1. / 3. Mittwoch im Monat
Do	13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 – 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 – 17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder des offenen Treffs
	15.00-17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Fr	10.00 Uhr	Eltern-Baby-Turnen, Anmeldung 03371/4048470
	14.00 – 17.00 Uhr	Fitness mit der Wii

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr, Burg 22 d, Luckenwalde, Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Reisecenter Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2013
Flugreise Costa Brava – Barcelona 28.04.- 05.05.2013
Frühbucherrabatt bis 31.10.2012
Busreise Plzen - Pilsen
13. November – Lausitzfahrt für Naschkatzen
Zuerst besuchen wir die Confiserie „Felicitas". Bei Kaffee und heißer Schokolade wird die Herstellung der belgischen Schokolade erläutert. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Cottbus. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die Lausitzmetropole kennen. Anschließend erwartet Sie im Parkhotel Branitz eine „Fürst-Pückler-Eis"-Vorführung und Sie genießen die kalte Süßspeise mit einem Kaffee.
Weitere Tagesfahrten
Dezember Lichterfahrt
5. Januar 2013 Neujahrskonzert in Dresden in der Staatsoperette (15 Uhr)
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Volkssolidarität Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Veranstaltungen der Volkssolidarität

03.10.		Feiertag – keine Veranstaltung
04.10.	09.00-12.00	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
05.10.	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
08.10.	09.30	Malerei mit Frau Späth
	13.00-17.00	„Aber da habe ich noch Fragen" Neues Beratungsangebot rund um das Thema Rente – um Terminvereinbarung wird gebeten
	17.00	Treff der Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz Heute zu dem Thema: Die Körperpflege, Besonderheiten im Umgang mit dem Waschen und Kleiden des Angehörigen
09.10.	13.00	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30	Hata-Yoga
10.10.	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00	„Fit bleiben und werden" Treff der Radlergruppe 55+
	19.00-20.00	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
11.10.	09.00-12.00	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
12.10.	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
15.10.	13.15	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
16.10.	13.00	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30	Hata-Yoga
17.10.	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00	Treff der Wandergruppe 55+
	19.00-20.00	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
18.10.	09.00-12.00	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
	14.00-19.00	Tanz im Oktober für Senioren
19.10.	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen. Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

Mitteilungen

Mitteilungen des Arbeitslosen-Service

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Veranstaltung:
Montag, 15. Oktober, 13.00 Uhr, Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragsaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Nächste Rentenberatung: Donnerstag, 20. September von 9.30 – 12 Uhr
Evtl. erforderliche Terminabsprache unter: 033 71 / 61 13 34
Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag
Markenausgabe: 11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel: Montag: 12.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche: Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr
Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde
Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Information zur Ablesung der Wassermesseinrichtungen im Oktober für Gärten und Schächte

In der 40. Kalenderwoche, ab dem 1. Oktober erhalten die Eigentümer der Grundstücke, deren Wassermesseinrichtungen in Gärten und Gartenanlagen sowie alle Zähler, die in Schächten installiert sind, eine Selbstablesekarte zur Erfassung der Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung per 31. Dezember. Wir bitten hiermit, diese Karte sorgfältig auszufüllen und der Nuwab GmbH umgehend zurückzusenden.
Es besteht die Möglichkeit, zu Ihrer Unterstützung, einen Termin bei der Nuwab GmbH unter der Telefon-Nummer 03371 690726 zur Ablesung der Wassermesseinrichtungen zu vereinbaren. Für weitere Anfragen steht Ihnen unsere Abteilung Absatz (Tel. 03371 6907-11) zur Verfügung.
Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Hauptwasserzähler der Kunden, die im Oktober keine Ablesekarte erhalten, ab der 47. Kalenderwoche erfassen werden. Die Nuwab GmbH wird darüber noch gesondert informieren.

Ihre Nuwab GmbH

Akademie 2. Lebenshälfte informiert

Englisch Advanced 1
10. Oktober bis 12. Dezember, jeden Mittwoch von 9. -12.15Uhr/32 UE
Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE
Alle Englisch-Kurse finden in der Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde statt

PC- Erweiterungskurs
Kurs vom 15. Oktober bis 2. November jeweils Montag & Freitag von 9-12.15Uhr 32UE
Teilnehmergebühr 3 €/UE

Wir bitten Sie, sich zu allen Kursen anzumelden, um eine optimale Organisation zu gewährleisten. Termine unter Vorbehalt.
Kerstin Hödt & Dieter Jesche
14943 Luckenwalde/Potsdamer Straße 2/Telefon: 03371-402468

Service- und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28, Di.: 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil
Im Krisenfall 0160 – 968 318 58

Schützenstraße 6
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick"
Tel.: 03371 – 406 452
Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige
In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Wandertermine der Gruppe „Auf Schusters Rappen"

Infos/Org.03371/611214 H. + A. Scholz

Dienstag	16. Oktober	Treffpunkt 10.00 Uhr Ruhlsd. Chaussee	Radtour nach Klein Schulzendorf über Märtensmühle, Kliestow-Wiesenhagen, Woltersdorf
Dienstag	30. Oktober	Bus-Nr.770 Abfahrt 09.04 Uhr Bahnhof Rückfahrt Bus-Nr.770 um 16.16 Uhr ab Zossen	Wandern am Nottekanal von Klausdorf nach Zossen

Kirchliche Nachrichten

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Samstag 09:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Dienstag (immer gerade KW) 19:00 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr

Mönchenstraße 12, Telefon 03371/612372, luckenwalde.adventist.eu

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

- **Gottesdienste** in der Auguststraße 35

Sonntag, 07.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Erntedankfest
Sonntag, 14.10.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 21.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11. 14943 Luckenwalde
05.10., 19.00 Uhr , Versammlungsbibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Ihr wird überall widersprochen"
07.10., 9.30 Uhr, Vortrag: Verändert die Wahrheit dein Leben? Redner: Matthias Bleuß (Vers. Frankfurt Oder)
12.10., 19.00 Uhr, Versammlungsbibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Das Königreich Gottes predigen"
14.10., 9.30 Uhr, Vortrag: Jehova – der große Schöpfer, Redner: Thomas Borchard (Vers. Fürstenwalde)
19.10., 19.00 Uhr, Versammlungsbibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Bis zum entferntesten Teil der Erde"
21.10., 9.30 Uhr, Vortrag: Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion? Redner: Detlev Feierbach (Vers. Ragow)
Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

- **Gottesdienst**
  Sonntag, 7. und 14. Oktober um 18:30 Uhr
  ab Sonntag, 21. Oktober, Gottesdienste um 17:00 Uhr
  Sonntag, 28. Oktober, 16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Johanniskirche
- **Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige:** 2. und 16. Oktober um 18:30 Uhr
- **Seniorenkreis:** 17. Oktober um 15:00 Uhr
- **Gebetsstunde:** 24. Oktober um 18:30 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**

Sonntag:	09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Montag:	09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Mittwoch:	09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Donnerstag:	18.30 Uhr Anbetung
	19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

- **Gemeindekreise:**

Dienstag:	20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph, Lindenallee 3, ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30-11 Uhr für Besucher geöffnet. Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de, E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag:	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Samstag:	15:00 Uhr	offene Gemeinde
Samstag:	19:00 Uhr	Jugend
Seniorenkreis:	10. Oktober – 15:00 Uhr	

Bitte vormerken: Am 27. Oktober, 9:30 Uhr findet das Männerfrühstück statt. Thema: „Wer nachträgt – muss viel schleppen." Referent: Uwe Dammann
Puschkinstraße 36

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste** in der Puschkinstr. 38
  sonntags, 09:30 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  07.10., 10 Uhr, St. Jakobi, Erntedank mit Abendmahl; 14 Uhr Frankenfelde
  14.10., 10 Uhr, St. Johannis
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri
  am Mittwoch den 10. Oktober um 14.30 Uhr
  Frauenhilfe im Pfarrhaus Markt 13
  am Mittwoch den 17. Oktober um 15 Uhr
  Gesprächsabend im Pfarrhaus Markt 13
  am Mittwoch den 17. Oktober um 19.30 Uhr
  Thema: „Im Rhythmus liegt die Kraft"
  Ref. Heilpraktikerin Anne Leder Jüterbog
  Chor im Gemeindehaus Dahmer Str. 48
  jeden Dienstag um 19.30 Uhr
  Junge Gemeinde
  jeden Donnerstag im Jugendhaus um 18 Uhr
  Christenlehre
  Im Jugendhaus Jakobi:
  Klasse 1+2, montags 15.45 – 16.45 Uhr
  Klasse 5+6, montags 16.45 – 17.45 Uhr
  Klasse 3+4, donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr
  Im Pfarrhaus Frankenfelde:
  Klasse 1-6, donnerstags 16-17 Uhr
  Spielwiese im Ev. Jugendhaus
  am 13. Oktober ab 14.30 Uhr

www.evkirche-luckenwalde.de

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 7 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809

Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
28.09.-05.10. Petra Fanghänel, Luckenwalde	03371 642426
05.10.-12-10. Gem.Praxis Heinrich, Jüterbog	03372 404342
12.10.-19.10 Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromal	03371 610733

Havarie:

LWG	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626

Handballkreisfachverband wiedergewählt

In Klein Schulzendorf fanden am 24. September die Wahlen des Kreisfachverbandes Handball Teltow-Fläming statt. Einstimmig in der Einzelabstimmung durch die Delegierten der Vereine dieses Kreises wurden von links nach rechts alle Sportsfreunde wiedergewählt:
Andreas Schulze (Rechtswart/Rangsdorf), Dietrich Thiele (1. Stellvertreter/Luckenwalde), Egon Knorr (Schatzmeister/Luckenwalde), Hans Siegert (2. Stellvertreter/Wünsdorf), Uwe Peter (Vorsitzender/Dahlewitz) und Dirk Griebsch (Jugendwart/Trebbin).

Kohlrabenschwarz trifft smaragdgrün – mit dem Dampfzug an den Achensee

Der 3-Spurweiten-Bahnhof Jenbach zwischen München und Innsbruck ist für Eisenbahnfans eine Pflicht, für Tirolurlauber mit Spaß an autoalternativen Fortbewegungsmitteln eine Ausrufezeichen-Empfehlung. Zwei besondere Bahnstrecken beginnen hier. Seit mehr als 123 Jahren zuckelt die Achenseebahn zum sieben Kilometer entfernten smaragdgrünen Gewässer und nebenan macht sich die Zillertalbahn auf Schmalspurgleisen auf den 32 Kilometer langen Weg zu ihrem Namensgeber.
Von Ende April bis in den Oktober schnauft die älteste, ausschließlich mit Dampf betriebene Zahnradbahn Europas, hinauf zum Achensee. Bis zum Bahnhof Eben schiebt die kleine Lok die Wagen, dann – bergab – zieht sie sie. Derweil hangelt sich der Schaffner bei Wind und Wetter außen an den nicht durchgängigen Waggons entlang, um die Fahrkarten zu knipsen und die Fahrgäste mit witzigen Informationen zu versorgen.
Am Ende ihrer dreiviertelstündigen Fahrt hat das Bähnle mit seinen 180 Pferdestärken bis zu 16 Prozent Steigung geschafft, 3 Kubikmeter Wasser und pro Person 3,2 Kilogramm Steinkohle verbraucht und 110 Fahrgäste glücklich gemacht. Letztere haben das zumindest bis zur Rückfahrt vermutlich aber vergessen während der Schiffsfahrt über den traumhaften Achensee. Der ist so sauber, dass in ihm kaum Fische leben. Die würden glatt verhungern.
www.achenseebahn.at, www.tirol-schiffahrt.at

Alles bereit für die Weihnachtsfeier – Gruppenangebote jetzt buchen

Für die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im großen Familienkreis, der Firma oder mit Freunden hat das Brandenburg Group Travel Office ganz besondere Angebote. Bereits ab 15 Personen kann aus dem vielfältigen Programm gewählt werden, das extra für Gruppen eine gelungene Weihnachtsfeier verspricht. So führt der weihnachtliche Altstadtrundgang durch Potsdam weiter zur Schauwerkstatt der Confiserie Felicitas, wo jeder sein eigenes Schokoladentäfelchen anfertigen kann (10 Euro p.P. zzgl. Altstadtrundgang). Im Spreewald locken winterliche Glühweinkahnfahrt und Spreewaldgaudi mit herzhaftem Spreewaldbuffet und Glühwein (40 Euro p.P.), im Wildpark Schorfheide die mystische Wolfsnacht mit Buffet für die Gäste und Fütterung der Wölfe, dazu eine nächtliche Fackelwanderung (29 Euro p.P.). Oder wie wäre es mit einer Draisine-Fahrt mit Lagerfeuer, Glühwein und Gänsebraten?

Infos&Buchung:
Brandenburg Group Travel Office, Tel. 0331 298 73-18 oder -21
gruppen@reiseland-brandenburg.de
www.gruppenreisen-in-brandenburg.de

Auf Smartphone-Schnitzeljagd im Havelland

Fontane war schon gewieft. Ohne offenbar selbst in Ribbeck gewesen zu sein, erschloss er sich aus einer alten Legende den Stoff für sein berühmtes Gedicht über Herrn von Ribbeck und seinen Birnbaum und machte damit den kleinen Ort im Havelland in ganz Deutschland bekannt. Heute kann man das malerische Ribbeck sogar mit dem Smartphone entdecken – mit der neuen App „Schnitzeljagd Marke Brandenburg". Allerdings muss man hier vor Ort sein, um unterhaltsame Rätselfragen zu lösen. Alles, was man dazu braucht, sind Entdeckerlust, Spaß am Rätseln, ein Fahrrad, am besten gleich mit Smartphone-Halterung – und natürlich das Smartphone selber, ob iPhone oder Android. Die Rätselfragen führen entlang einer rund 30 Kilometer langen Route ab Nauen über Ribbeck und Groß Behnitz. Die interaktive Karte in der App zeigt die jeweils nächsten Rätselpunkte und den eigenen Standort an. Stationen wie die Birnbäume im Schlosspark oder an der Kirche von Ribbeck sind dabei, aber auch Fragen zu Flora und Fauna, Steinen am Wegesrand oder königlichem Besuch in einer ehemaligen Gaststätte. Keine Sorge: so gut wie alle Fragen lassen sich mit Hinweisen vor Ort lösen! Einen ganzen Tag sollte man für die Tour einplanen: Es warten immerhin rund 50 Rätselfragen auf die Entdecker. Der Start- und Zielpunkt Bahnhof Nauen ist vom Berliner Hauptbahnhof mit der Bahn nur knapp eine halbe Stunde entfernt.

So geht's auf Schnitzeljagd Marke Brandenburg:

- App „Schnitzeljagd Marke Brandenburg" im App Store / Play Store herunterladen
- Bis zum 14. Oktober mindestens eine der Touren machen, rätseln und mit Glück einen Kurzurlaub im „Winterlichen Brandenburg" und Brandenburg-Berlin-Tickets gewinnen
- Die schönsten Eindrücke der Tour auf facebook.com/naturerlebnis posten
- Einkehrmöglichkeiten und Ladestationen für den Smartphone-Akku werden angezeigt, Ladekabel nicht vergessen!

www.reiseland-brandenburg.de

Kielings Natur-Tipp

Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art" und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer".
Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

Radtour mit Rätselspaß: die digitale Schnitzeljagd im Havelland